

## **Berend de Vries – Dichter der Insellandschaft**

### **Ihm zu Ehren wird Platz am Alten Leuchtturm seinen Namen tragen**

Von Ellen Ruhnau Borkum - Vom kommenden Donnerstag an wird der Platz um den Alten Leuchtturm den Namen des bekannten Dichters, Schriftstellers und Borkumer Ehrenbürgers Berend de Vries tragen. Das ist der übereinstimmende Beschluss des Borkumer Heimatvereins, der Stadt Borkum und der Ratsmitglieder. Der Vorschlag zu der posthumen Ehrung eines Dichters, der in seinem Leben immer wieder seine Lieblingsinsel Borkum besuchte und deren unvergleichliche Schönheiten in seinem dichterischen Werk besang, kam schon lange von Liebhabern seiner Kunst. Zu diesen gehören zahlreiche Borkumer und insbesondere der 1962 auf Borkum geborene Diplom-Mathematiker Heinrich G.J. Vieth. Er befasste sich mit großem Engagement seit Jahren intensiv mit der Orts- und Landesgeschichte seiner Heimatinsel Borkum und Ostfrieslands. Schon während seiner Auricher Gymnasialzeit wuchs seine Zuneigung zu den Texten des niederdeutschen Dichters und Schriftstellers Berend de Vries (geb. 31.12.1883 in Emden, gest. 25.11. 1959 ebd.), dessen umfangreiches Werk er heute beinahe lückenlos besitzt. Heinrich Vieth ist selbstverständlich Mitglied des Borkumer Heimatvereins und seit zehn Jahren ebenfalls Mitglied des Vereins „Oostfreeske Taal i.V.Aurich“. Nachdem er bereits zum 120. Geburtstag von Berend de Vries einen vielbeachteten Lichtbilder-Vortrag innerhalb der Vortragsreihe der Emder „Kunst“ 2003 im Pelzerhaus Emden gehalten hatte, befasste er sich intensiv mit einer Auftragsarbeit der Ostfriesischen Landschaft, Aurich und schrieb nach akribischen Recherchen für das „Biographische Lexikon für Ostfriesland“ einen ausführlichen Artikel über Leben und Werk des Berend de Vries, der im Jahre 2007 auf den Seiten 428 bis 432 des Biographischen Lexikons (Band 4) erschien. Dazu waren dreijährige, umfangreiche Detailrecherchen und Quellenstudien nicht nur in der Bibliothek der Ostfriesischen Landschaft, sondern auch in zahlreichen anderen Bibliotheken und Archiven notwendig. Die Beschaffung von Grundlagenwerken, Sammelbänden und Zeitschriften ermöglichte er über das Internet, um schließlich ein nahezu umfassendes Bild des gesamten Lebenswerks des Dichters und Schriftstellers de Vries einbringen zu können. Seine-Reisen führten ihn unter anderem über Aurich nach Bad Bevensen, Berlin, Borkum, Emden, Hamburg, Kiel, Köln, Minden, Norden und Weimar. Großen Dank zollt er vor allem den beiden Enkelinnen des Dichters, Reina und Uda Kortkamp, die in Emden leben und ihm auf sehr unkomplizierte Weise die Einsichtnahme in den Nachlass des Onkels gestatteten. Als Autor des erwähnten Artikels, bezeichnet Heinrich Vieth de Vries als einen Klassiker der plattdeutschen Literatur als Dichter der

Seefahrt und des Meeres, der unter dem Namen Berend de Vries als feinsinniger Lyriker und begabtester Dichter seiner Landschaft durch hochkarätige Preise geehrt wurde.“ 1958 erhielt er das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland und beinahe zeitgleich den Ehrenbürgerbrief der Stadt Borkum, wo er sehr oft weilte und zeitlebens ein gern gesehener Gast war. Hier schrieb er wunderschöne Gedichte und Geschichten über unser vielseitiges Eiland zu allen Jahreszeiten. Jetzt freut er sich ganz besonders auf den kommenden Donnerstag, wo der Vorsitzende des Borkumer Heimatvereins, Gregor Ulsamer, der gesamte Vereinsvorstand sowie Borkums Bürgermeisterin und Ratsmitglieder den kürzlich gefassten Entschluss verwirklichen wollen und den zentral im alten Borkumer Ortskern gelegenen Platz um den Alten Leuchtturm zum Berend de Vries-Platz ernennen werden. Zu der Feierstunde haben die beiden Enkelinnen des Dichters ihr Kommen bereits zugesagt. Unbedingt zu erwähnen ist in diesem Zusammenhang auch der Borkumer Reinhold W. Feldmann, der bei seinen Vorträgen und durch einen ausführlichen Bericht im Ostfriesland-Kalender für das Jahr 2008 (erschieden bei SKN-Soltau/Norden) immer wieder um die Würdigung „des fast vergessenen Dichters und Schriftstellers Berend de Vries“ bemüht war.